

JAREGGI+WÜTHRICH

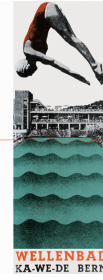
**KA
WE
DE**



2014 JAHRESBERICHT

**Verein Freunde der KA-WE-DE
www.ka-we-de.ch**

Kunsteisbahn u. Wellenbad Dählhölzli-Bern AG



JAHRESBERICHT 2014

INHALTSVERZEICHNIS

1. Editorial

2. Berichte

- a. Aufbau des Vereins
- b. Zusammenarbeit mit Dritten
- c. Dialog mit den Schulen
- d. Dialog mit den städtischen Behörden
- e. Aktivitäten 2014

3. Ausblick

4. Finanzen

- a. Erfolgsrechnung
- b. Revisionsbericht

5. Organisation

- a. Verein
- b. Vorstand
- c. Mutationen Vorstand



1. EDITORIAL

Wir haben bis jetzt viel aufgebaut und einiges erreicht! Die Ka-We-De ist immer noch offen und es wird auch 2015 noch gebadet und auf dem Eis getanzt und getobt.

Der Verein wurde mit dem Ziel gegründet die Ka-We-De zu retten. Die Kunstseisbahn und das Wellenbad Dählhölzli (Ka-We-De) haben in den letzten vier Jahren ihres 80jährigen Bestehens turbulente Zeiten hinter sich. Zuerst sollte aus finanziellen Überlegungen heraus der Sommerbetrieb – das Wellenbad – geschlossen werden und seit die Stadt Bern eine Eisstrategie erarbeitet hat, ist nun die Weiterführung des integralen Winterbetriebs - mit grossem Eisfeld, dem Eishockey, dem Eiskunstlauf und dem öffentlichen Eislauf - unsicher.

Mit einem Sommer- und Winterprogramm und intensiven Gesprächen mit den Behörden setzte sich der Verein im Berichtsjahr mit grossem Engagement für das Weiterbestehen der Ka-We-De ein, basierend auf den drei Hauptanliegen des Vereins:

1. Erhalt des integralen Sommer- und Winterbetriebs in der Ka-We-De
2. Die Ka-We-De wird zum coolen Begegnungsort.
3. Erhalt der Seele der Ka-We-De.

Allen, dem Vorstand, den Helfern, den Mitgliedern, Sympathisanten und interessierten Dritten ein herzliches Dankeschön. Wir zählen auch im 2015 auf Ihre Unterstützung.



2. BERICHTERSTATTUNG

A. Aufbau des Vereins

Im ersten Jahr seiner Tätigkeiten wurde der Verein aufgebaut und hat sich als Diskussionspartner bei den städtischen Behörden, dem Sportamt, den Schulen und anderen Nutzern (Vereinen) der Ka-We-De etabliert. Innerhalb von drei Monaten konnten im Berichtsjahr die ersten 100 Mitglieder geworben werden. Nun zählt der Verein über 150 Mitgliedschaften. Das Interesse der Bevölkerung der Stadt Bern, wie auch aus der Umgebung, am Erhalt der denkmalgeschützten Ka-We-De zeigt sich in dieser Unterstützung.

Dazu beigetragen haben der Internetauftritt – www.ka-we-de.ch –, das Sommer- und Winterveranstaltungsprogramm 2014 auf der Ka-We-De sowie unsere Diskussionen mit städtischen Behörden.

Am Informationsstand am Thunplatz-Quartierfest im August 2014 stellten wir ein reges Interesse der Quartierbevölkerung sowie der Vereinsmitglieder an der Ka-We-De fest.

B. Zusammenarbeit mit Dritten

Gleiches gilt für den Dialog mit den anderen Vereinen, welche die Ka-We-De nutzen. Es besteht ein grosses Interesse an unserer Arbeit, insbesondere im Zusammenhang mit der Vertretung der Anliegen gegenüber den politischen Behörden. Die Weiterentwicklung einer Vision für den Fortbestand der Ka-We-De im Sommer und insbesondere im Winter ist ein zentraler Punkt in allen Vereinen. Aus diesem Grund unterstützen der Eishockeyclub EHC96 und die VertreterInnen des Eiskunstlaufverein (Eiskunstlauf Sektion SCB) und den EistänzerInnen (Eistanz Sektion SCB) den Verein.



Zu Beginn des Jahres fand ein Meinungsaustausch „unter Nachbarn“ mit Bernd Schildger, dem Direktor des Tierparks statt. Er zeigte sich offen für eine engeres Zusammengehen mit der Ka-We-De. Für den Verein ist eine engere Zusammenarbeit denkbar, sofern die Nutzung (Eishockey, Eiskunstlauf und Baden, Schwimmen) beibehalten wird.

Ein Beispiel für die Bekanntheit des Vereins zeigt die Anfrage eines Bundesamtes – wir durften die Ka-We-De und ihre Geschichte sowie unsere Anliegen an einem grösseren Weiterbildungsanlass dieses Amtes präsentieren.

C. Dialog mit den Schulen

Die Schulen aus dem Schulkreis Kirchenfeld/Schosshalde sind an einem Erhalt der Ka-We-De interessiert. Gerade das Schulhaus Kirchenfeld braucht den immer knapper werdenden Platz für das Sportangebot der Schule (Turnen, Eislaufen). Vor diesem Hintergrund waren die Schulen Kirchenfeld, Laubegg, Schosshalde und Manuel einverstanden die Flyer des Vereins in Umlauf zu bringen, um dadurch auf die schwierige räumliche Situation im Bereich Schulsport aufmerksam zu machen.

D. Dialog mit den städtischen Behörden

Der Vorstand hat mehrmals mit der federführenden Direktion für Bildung, Soziales und Sport – mit Gemeinderätin Franziska Teuscher – über die Zukunft der Ka-We-De diskutiert und ihre Anliegen in einer Arbeitsgruppe mündlich und schriftlich einbringen können. Auch bei Gemeinderat Alexandre Schmidt - dem Direktor für Finanzen, Personal und Informatik – fand eine Delegation des Vorstandes offene Türen vor.



Bei einem Treffen konnten wir unsere Anliegen präsentieren. Er begrüßte eine Aufwertung der Ka-We-De, insbesondere des Restaurants - zu einem neuen coolen Begegnungsort in der Stadt Bern.

Bis Ende Jahr war das Postulat Fraktion FDP (Alexandre Schmidt: Tierpark Dählhölzli und Ka-We-De – Nachbarschaft verbinde(n)t, 2012.SR000090) hängig. Am 17. Dezember 2014 hat der Gemeinderat entschieden dazu eine Entwicklungs-Studie erarbeiten zu lassen. Die Entwicklungs-Studie wurde beim Hochbau der Stadt Bern (HBS) in Auftrag gegeben. Dabei sind der Wegzug des Eishockeys als Mannschaftssport aus der Ka-We-De und eine Verbindung vom Gelände der Ka-We-De zum Tierpark integrale Bestandteile. Die Studie soll einen Marschplan bis 2025 aufweisen. Im Auftrag an den HBS ist klar der Einbezug von Vertretungen aus Quartier – neben dem Tierpark und dem Sportamt - festgehalten.

E. Aktivitäten 2014

Engagement für ein attraktives Sommer- und Winterprogramm auf der Ka-We-De

Der Verein unterstützte die Ka-We-De mit Aktionen aus Literatur, Musik Sport und kindergerechten Anlässen.

Das Sommer- und Winterprogramm 2014 ist zu finden unter:

<http://www.ka-we-de.ch/>



06. Dezember 2014

Winterfest mit dem Samichlous

14-18 Uhr: Eiskunstlauf-Schnupperstunde, Glücksrad, Basteln für Kinder; 17 Uhr: Samichlous. Ein Winternachmittag mit glücklichen Eisprinzessinnen und -prinzen, Basteleien für Weihnachten und Geschichten des Samichlous. Ein Erfolg.



07. September 2014

Poetisches Jazz-Konzert

"Rosa Loui. Kurt Marti vertont und fortgeschrieben". Das Jubiläum des Zytglogge-Verlages hat auf Anregung des Vereins auf der Ka-We-De stattgefunden. Das Restaurant war bis auf den letzten Platz ausgebucht, einige Besucher mussten abgewiesen werden.

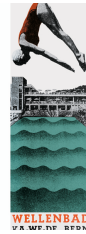


31. August 2014

Jazz-Brunch: Esche

Die Formation Esche spielt Nordic Jazz. Ihre Musik ist eine sanft-raue Hommage an den nordeuropäischen Jazz.





21. August 2014

Tauchen; Schnupperkurs mit neuem Datum

Das Tauchen-Schnupperangebot mit Marianne Johner war ausgebucht und hat den Teilnehmenden einen ersten spannenden Einblick in die Unterwasserwelt des Wellenbades der Ka-We-De ermöglicht.





16. August 2014

Freunde der Ka-We-De am Thunplatzfest

Am Samstag, 16. August 2014 fand das Sommerfest am Thunplatz statt. Mit Informationen zu und über die Ka-We-De, Frisieren und Glücksrad für die Kleinen. Es herrschte ein reges Kommen und Gehen am Stand des Vereins. Die Ka-We-De und ihr Weiterbestand liegt der Quartierbevölkerung am Herzen.





7. August 2014

Schiffe bauen: Workshop für Kinder vom Atelier Rohling (mit Sophie Brunner)

Am Donnerstag, 7. August 2014 findet der ausgebuchte Workshop des Ateliers Rohling statt. Der Workshop ist ausgebucht, die Kinder bauen voller Fantasie und Elan Schiffe und lassen sie auf dem Ka-We-De-See fahren.





5. August 2014

Während der Sommerferien: Workshop für Kinder vom Atelier Rohling

Am Dienstag, 5. August 2014 findet ein Workshop für Kinder vom Atelier Rohling, Voller Elan wird mit Sophie Brunner porträtiert.

13. Juli 2014

Jazz Matinée: STREEO

Im Restaurant der KA-WE-DE - ein Brunch mit der Musikformation Streeo. Die Musiker haben ein breites Repertoire von Jazz zu Latin bis Blues - mit viel Spielwitz und Improvisation. Ein gelungener Morgen.





27. Juni 2014

Bücherbergwerk eröffnet Bibliothek in der Ka-We-De - 1.

Autorenlesung

Das Bücherbergwerk Monbijou eröffnet diesen Sommer zum ersten Mal in der Ka-We-De einen Bücherkiosk. Ein grosses Dankeschön an das Team der Ka-We-De, welches diese Bibliothek mit dem Einbau von Holzgestellen möglich gemacht hat.





01. März 2014

Der Verein "Freunde der Ka-We-De" geht Online

Der neue Verein "Freunde der Ka-We-De" mit seinem Sommer- und Winterprogramm interessiert Jung und Alt.

Mit dem Sommer- und Winterprogram 2014 und unseren Gesprächen mit interessierten Nutzern und den politischen Behörden haben wir unsere Ziele für 2014 erreicht, wir sind zu einem Partner im Aushandeln um die Zukunft der Ka-We-De geworden. Der Sommer- und Winterbetrieb ist im 2014 – nicht zuletzt dank unseren Bestrebungen - weiterhin aufrechterhalten worden.



WELLENBAD
KA-WE-DE BERN

SOMMER 2014

JUNI

Freitag 26. Juni 2014
Das Bücherbergwerk Monbijou er-
öffnet den Bücher-Kiosk in der KAWEDE
Lesung von Bobby van der J.
Sex - Lies & Poetry

JULI

Sonntag 13. Juli 2014
Jazz - Matinée zum Brunch, es spielt
STREEO
breites Repertoire von Jazz zu Latin
bis Blues mit viel Spielwitz und Improvisation

AUGUST

Dienstag 05. August 2014
Workshop für Kinder vom Atelier Rohling
Porträtierten mit Sophie Brunner

*

Donnerstag 07. August 2014
Workshop für Kinder vom Atelier Rohling
Schiffe bauen mit Sophie Brunner

*

Donnerstag 21. August 2014
Tauchen, Tag der offenen Tür
Schnupperkurse mit Marianne Johner,
Tauchlehrerin

*

Sonntag 31. August 2014
Jazz - Matinée zum Brunch, es spielt

ESCHE
Nordic Jazz

SEPTEMBER

Sonntag 07. September 2014
77 Jahre Buchhandlung Zytglogge -
Jubiläumsveranstaltung
Matinée, «Rosa Loui. Kurt Marti,
vertont und fortgeschrieben»
Ein poetisches Jazzkonzert auf der Basis von Martis
Texten mit GUY KRNETA,
RUEDI SCHMID UND DEM MARK-KOCH-TRIO

PROGRAMM SOMMER 2014
ORGANISIERT VOM VEREIN
FREUNDE DER KAWEDE
www.ka-we-de.ch
REDUZIERTER EINTRITT FUER
VEREINSMITGLIEDER





3. AUSBLICK

Für das neue Jahr haben wir im Vorstand folgende Schwerpunkte definiert.

- Die Mitarbeit bei der Erarbeitung einer Strategie für die Ka-We-De
- Die Mitarbeit an der Entwicklungsstudie des Gemeinderates, welche der Gemeinderat Ende Dezember 2014 in Auftrag gegeben hat - mit dem Ziel eines engeren Zusammengehens zwischen der Ka-We-De und dem Tierpark
- Die Information über unsere Arbeit
- Zusammenarbeit mit den anderen Nutzern der Kunsteisbahn- und des Wellenbades
- Kulturprogramm 2015
- Aufbau des Think Tank
- Intensivierung der politischen Arbeit

4. FINANZEN

A. Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung vom 01.04.2014 bis 31.12.2014

	Einnahmen	Ausgaben
Einnahmen durch Mitgliederbeiträge	11870	
Einnahmen durch Spendenbeiträge	1851	
Einnahmen durch Anlässe (Jazzbrunch)	196	
Zinseinnahmen Postkonto	2.05	
Ausgaben für Projekte/Anlässe		1290
Ausgaben für Postspesen		31.25
Ausgaben für Druck- und Werbematerial/Administration und Homepage		2156
Jahresgewinn per 31.12.2014		10441.8
Übertrag auf das neue Folgejahr 2015 per 01.01.2015	13919.05	13919.05
	10441.8	

Für die Richtigkeit der Unterlagen und der ER 2014:

Der Kassier: Frau Magali Fehlbaum Flückigern
Bern, den

Durch die Revisionsstelle Herr Ernest Droux - kontrolliert und der Hauptversammlung zur Annahme empfohlen:

Bern, den 23.15






B. Revisionsbericht

Jahresrechnung entspricht Gesetz und Statuten

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an Hauptversammlung des Vereins „Freunde der Ka-We-De“ in Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Vorakten) des Vereins Freunde der Ka-We-De für das am 31.12.2014 abgeschlossene Geschäftsjahr 2014 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kassier, Frau Magali Fehlbaum Flückiger verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen und können deshalb die unterbreiteten Akten und Erfolgsrechnung der HV zur Abnahme empfehlen.

Bern, den 2.3.15

Der Revisor: Ernest Charles Droux
Mitglied des Vorstandes des Vereins Freunde der Ka-We-De

Beilage Erfolgsrechnung



4. ORGANISATION

A. Verein

Der Verein Freunde der Ka-We-De wurde am 11.12.2013 pünktlich zum 80. Geburtstag des Berner Kultbads gegründet. Zweck des Vereins ist die Erhaltung und Nutzung des Freibads und der Kunsteisbahn Ka-We-De auf Dauer, d.h. dass sowohl Winter- als auch Sommerbetrieb möglichst vollständig erhalten bleiben. Die Ka-We-De soll Treff-, Sport- und Kulturort für alle bleiben. Der Verein trägt dazu bei, das integral geschützte Kulturgut und Architekturdenkmal ersten Ranges als solches besser in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit zu verankern. Die Statuten wurden an der Gründungsversammlung vom 12. Dezember 2013 angenommen und sind mit diesem Datum in Kraft getreten.

Der Verein Freunde der Ka-We-De besteht aus

- 152 Aktivmitgliedern, bestehend aus
- 93 Familien
- 50 Einzelpersonen
- 8 Kindern
- 1 juristischen Person
- 5 Gönnern
- Patronatsmitglieder hat er bis jetzt keine

(Stand 10.2.2015)



B. Vorstand

Der Vorstand besteht zurzeit aus VertreterInnen des Kirchenfeld-Brunnadern-Elfenau-Leists KBEL, des Elternrats Kirchenfeld, der Aktionsgruppe Ka-We-De von 2011, der Anwohnerschaft und der Quartierkommission QUAV4. Der Verein ist eigenständig und strebt die optimale Zusammenarbeit mit den städtischen Stellen und weiteren Partnern rund um die Ka-We-De an.

Der Vorstand setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Eva Zbinden Kaessner, Co-Präsidentin
- Christoph Burri, Co-Präsident

-
- Magali Fehlbaum-Flückiger, Kassierin

-
- Karin Feuz-Ramseyer, Protokollführerin
 - Sabine Schärker, Protokollführerin

-
- Ursula Christen, Beisitzerin
 - Ernest Droux, Beisitzer
 - Silvia Marti Lavanchy, Beisitzerin
 - Ruedi Rast, Beisitzer
 - Sylvia Schüpbach, Beisitzerin
 - Walter Stüdeli, Beisitzer



B. Mutationen Vorstand

Silvia Marti Lavanchy, Bern (Rücktritt per 10.3.2015)

Vera Baumann, Bern (neu, per 10.3.2015)

Salomé Ryf, Bern (neu, per 10.3.2015)